

An die
Geschäftsstelle des TTVWH
741 Reutlingen
Robert Mayer Straße 5

Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksfachwart
Karl Tollkühn

To. Primisweiler 10.5.1967

Jahresbericht des Bezirks Allgäu/Bodensee
für das Jahr 1966/67

*13.5.67
Sill*

=====

Als erfreuliche Tatsache im Spieljahr 1966/67 darf im Bezirk Allgäu/Bodensee verzeichnet werden, daß dank langjähriger, stetiger Vorarbeit durch die damaligen jeweiligen Jugendleiter und dem besonderen Einsatz des jetzigen Jugendleiters Hans Sill und der Mädelführerin Emma Rommelspacher der Zugang an Jugendspielern und Spielerinnen einen bisher nicht gekannten Umfang angenommen hat. Dieses kam besonders in der Beteiligung an den drei Jugendbezirkslehrgängen mit zusammen 91 Jungen, 58 Schülern und 41 Mädelführerinnen eindeutig zum Ausdruck.

Wenn die Anzahl der TT-Vereine bzw. TT-Abteilungen auch in diesem Jahr mit zwei Zugängen, der TSG Bad Wurzach und dem TSV Eschach, und einer Abmeldung, dem TSV Tettwang, fast konstant blieb, so wurde doch innerhalb der TT-Vereine und TT-Abteilungen eine rege Spieltätigkeit entfaltet und eine ganze Reihe neuer Mannschaften zu den Verbandsrunden- und den Pokalspielen gemeldet.

Diese Entwicklung zeigt sich in der nachfolgenden Aufschlüsselung in den einzelnen Spielklassen wie folgt:

- 1 Verbandsliga - Herrenmannschaft
- 1 Verbandsliga - Damenmannschaft
- 1 Landesliga - Herrenmannschaft
- 1 Landesliga - Damenmannschaft, die jedoch kurz vor Ende der Rundenspiele zurückgezogen wurde
- 9 Bezirksklasse- Herrenmannschaften
- 10 Kreisklasse I- Herrenmannschaften
- 10 Kreisklasse 2- Herrenmannschaften
- 5 Bezirksklasse- Herren-Senioren-Mannschaften
- 1 Bezirksklasse- Jugend-Jungen 6-er Mannschaft
- 10 Bezirksklasse- Jugend-Jungen 4-er Mannschaften
- 2 -4- - DAMEN MANNschaften -4er

- 12 Bezirksklasse - Herren Pokalmannschaften
 16 Kreisklasse - Herren Pokalmannschaften
 6 Bezirksklasse - Damen Pokalmannschaften
 5 Bezirksklasse - Jugend-Jungen Pokalmannschaften

Dazu kommen noch 2 Herren-Senioren Bezirksmannschaften und 1 Damen-Seniorinnen Bezirksmannschaft bei dem Wettbewerb auf Verbandsebene. Hier konnte sich die 1. te Herren-Seniorenmannschaft in drei Vorrunden bereits bis in die Endrunde vorspielen.

Auch in diesem Jahr konnten sich die über die Bezirksebene hinaus spielenden Herren- und Damenmannschaften gut behaupten, der TC 46 Lindenberg mit dem fünften Platz und 16:16 Punkten in der Verbandsliga der Herren, der 1. TTC-Wangen/A. mit dem vierten Platz/und 20:16 Punkten gegenüber dem Vorjahr stärker gewordenen Verbandsliga der Damen und der VfB Friedrichshafen mit dem zweiten Platz und 26:6 Punkten in der Landesliga, Gruppe IV, der Herren. Ein schöner Erfolg, wenn berücksichtigt wird, wie weite Entfernungen bei fast jedem Spiel ausserhalb des Bezirks zu überwinden waren.

Die Abschlusstabellen der auf Bezirksebene spielenden Mannschaften zeigen folgenden Stand:

<u>Herren:</u>	1. TSG Lindau-Zech I	29:3	6. TSV Ravensburg I	11:21
	2. TSG Leutkirch I	26:6	7. TSG Ailingen I	10:22
	3. SV Kehlen I	20:12	8. TC 46 Lindenberg II	9:23
	4. VfB Friedrichshafen II	19:13	9. TV Langenargen	6:26
	5. 1. TTC-Wangen/A.	14:18		

Da der Bezirksmeister TSG Lindau-Zech den Aufstieg zur Landesliga nicht geschafft hat, ist der TV Langenargen Absteiger in die Kreisklasse 1, aus der die BSG Maybach-Mercedes-Benz I und der SV Mochenwangen I in die Bezirksklasse aufsteigen, die dann für das nächste Spieljahr wieder mit 10 Mannschaften spielt.

<u>Herren-Senioren</u> - nur Vorrunde:	1. VfB Friedrichshafen	6:0
	2. TSG Lindau-Zech	4:2
	3. SV Markdorf	2:4
	4. TSV Ravensburg	0:6

Der TC 46 Lindenberg hat seine Mannschaft zurückgezogen.

Die Rückrunde konnte wegen Termenschwierigkeiten und durch die aktive Beteiligung der meisten Senioren an den Verbandsrundenspielen nicht bis zur Erstellung des Jahresberichtes ausgetragen werden und findet Ende Mai bis Mitte Juni statt.

<u>Damen:</u>	1. SC Markdorf	27:1	5. ESV Lindau	15:13
	2. VfB Friedrichshafen	18:10	6. 1. TTC-Wangen/A. II	13:15
	3. TV Langenargen	18:10	7. SV Oberzell	4:24
	4. TSG Lindau-Zech	17:11	8. TSV Wohmbrechts	0:28

Jugend-Jungen 6-er Mannschaft: 1. VfB Friedrichshafen

<u>Jugend-Jungen 4-er Mannschaften:</u>	1. 1. TTC-Wangen/A.	27:1
dem es damit zum vierten Mal hintereinander gelang, den Bezirksmeister zu machen,	2. ESV Lindau	22:6
	3. VfB F-hafen II	19:9
	4. SV Kehlen	13:15
	5. TSV Ravensburg	8:20
	6. VfB F-hafen III	6:22
	7. Lindau-Zech	8:20
	8. TSG Ailingen	3:25
	9. TV Langenargen a.K.	8:8
	10. TSV Wohmbrechts a.K. OBO o.Sp.	

Trotz vieler Bemühungen der Mädelswartin gelang es auch in diesem Jahr noch nicht, eine Mädelsrunde durchzuführen, aber die Beteiligung an den Bezirkslehrgängen mit zusammen 41 Mädels deutet doch darauf hin, daß bereits viel Vorarbeit geleistet wurde und es in nächster Zeit auch zu Rundenspielen kommen dürfte.

In der Kreisklasse I wurde die BSG Maybach-Mercedes-Benz I mit 34:2 Punkten Meister, gefolgt vom SV Mochenwangen I mit 27:9 Punkten, die damit beide die Aufsteiger in die Bezirksklasse sind.

In der Kreisklasse II machten die TSG Ailingen II und die Sportfreunde Friedrichshafen die Runde spannend und lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen mit je 31:5 Punkten. Beide sind damit Aufsteiger in die Kreisklasse I.

Wie in den früheren Jahren, so erfreuten sich auch in diesem Spieljahr die Pokalspiele einer großen Beliebtheit und es beteiligten sich 28 Herren- 6 Damen- und 5 Jugend-Jungenmannschaften, zusammen 39 Mannschaften in den 4 Pokalgruppen. Pokalmeister bei den Herren in der Bezirksklasse wurde die TSG Lindau-Zech, in der Kreisklasse die BSG Maybach-Mercedes-Benz I, bei den Damen der SC Markdorf und bei den Jungen zum zweiten Mal der VfB Friedrichshafen.

Die Bezirksmeisterschaften waren in diesem Jahr aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der TT-Abt. dem TC 46 Lindenberg übertragen worden und von diesem in bewährter Weise reibungslos am 22./23. Oktober 1966 abgewickelt. Bei guter Beteiligung wurde hart um den begehrten Titel eines Bezirksmeisters gerungen, wobei sich ein neues Talent in Steinleitner vom TC 46 Lindenberg hervortat, der Sieger in der B-Klasse und dann auf Anhieb in der A-Klasse gleich zweiter wurde. Im Einzelnen heißen die Bezirksmeister 1966/67 im

Herren-Einzel: Helmut Keßler - TC 46 Lindenberg
Herren-Doppel: Helmut Keßler/Helmut Steinleitner, beide TC 46 Lindenberg
Damen -Einzel: Ursel Metz - 1.TTC-Wangen/A. zum vierten Mal
Damen-Doppel: Ursel Metz/Christa Schmucker - beide 1.TTC-Wangen/A.
Gem. -Doppel: Ursel Metz/Kaspar - 1.TTC-Wangen/A./SV Kehlen
Herren-Senioren-Einzel: Heinz Fencel - TCT46 Lindenberg
Herren-Senioren-Doppel: Ferd.Schwitzer/Igor Skwierowski - beide TSG Lindau-Zech

Die am 16.10.1966 in Ailingen bei vorbildlicher Organisation durchgeführten Bezirksmeisterschaften der Jugend sah eine Rekordbeteiligung von 48 Jungen, 21 Schüler, 15 Mädels und 4 Schülerinnen an den Platten und der Nachwuchs lieferte sich spannende und erbitterte Kämpfe um die Plätze. Bezirksmeister wurden im

Jungen-Einzel: Schorr - VfB Friedrichshafen
Mädels -Einzel: Dittberner - VfB Friedrichshafen
Schüler-Einzel: Fennig - VfB Friedrichshafen
Schülerinnen-Einzel: Dittberner - VfB Friedrichshafen
Jungen-Doppel: Schorr/Stöhr - beide VfB Friedrichshafen
Mädels -Doppel: Dittberner/Geister - beide VfB Friedrichshafen
Schüler-Doppel: Fennig/Zurell - beide VfB Friedrichshafen
Schülerinnen-Doppel: wurde nicht ausgetragen
Gem. -Doppel: Wetzels/Kaupps - beide VfB Friedrichshafen

Damit errang die Jugend des VfB Friedrichshafen sämtliche Titel, aber bereits auf den nächsten Plätzen waren bei den Jungen Nachwuchstalente anderer Vereine zu finden.

Die in diesem Spieljahr durchgeführten Bezirkslehrgänge für Herren, Damen und

der Jugend erfreuten sich wieder einer großen Beliebtheit und brachten erfreulich viele Spieler und Spielerinnen an die Platten. Im Einzelnen veranstaltete der Bezirk folgende Bezirkslehrgänge:

3.7.1966	- Bezirkslehrgang für Jungen und Schüler in Kehlen		
	Teilnehmer	18 Jungen und 7 Schüler	zusammen 25
20.11.1966	- Bezirkslehrgang für Damen und Mädels in Langenargen		
	Teilnehmer	17 Damen und 12 Mädels	zusammen 29
11.12.1966	- Bezirkslehrgang für Herren in Wangen/A.		
	Teilnehmer	71 Herren	71
27.11.1966	- Bezirkslehrgang für Jungen und Schüler in Ailingen		
	Teilnehmer	36 Jungen und 28 Schüler	zusammen 64
16.4.1967	- Bezirkslehrgang für Herren in Wangen/A.		
	Teilnehmer	79 Herren	79
23.4.1967	- Bezirkslehrgang für Damen und Mädels in Lindau		
	Teilnehmer	27 Damen und 17 Mädels	zusammen 44
30.4.1967	- Bezirkslehrgang für Jungen und Schüler in Meckenbeuren		
	Teilnehmer	37 Jungen und 23 Schüler	zusammen 60

Sodass an den sieben Bezirkslehrgängen insgesamt 372
 Teilnehmer teilnahmen, wobei besonders erfreulich ist, daß die Beteiligung von Lehrgang zu Lehrgang steigend war.

Die Sieger bzw. Siegerinnen aus den obigen Bezirkslehrgängen heissen:

- Bezirkslehrgang für Jungen und Schüler am 3.7.66 in Kehlen-Wetzell VfB F-hafen
Lipp - TSV Ravensburg
- Bezirkslehrgang für Damen und Mädels am 20.11.66 in Langenargen
Damen - Schidlowski - TSG Lindau-Zech
 Mädels - Dittberner - VfB Friedrichshafen
- Bezirkslehrgang für Herren in Wangen am 11.12.66 - Steinleitner - TC 46 Linden-
berg
- Bezirkslehrgang für Jungen und Schüler am 27.11.66 in Ailingen
Jungen - Sailer - VfB Friedrichshafen
 Schüler - Schellinger - TSV Ravensburg
- Bezirkslehrgang für Herrn in Wangen/A. am 16.4.67 - Steinleitner - TC 46 Linden-
berg
- Bezirkslehrgang für Damen und Mädels am 23.4.67 in Lindau beim ESV
Damen - Schidlowski - TSG Lindau-Zech
 Mädels - Dittberner - VfB Friedrichshafen
- Bezirkslehrgang für Jungen und Schüler am 30.4.67 in Meckenbeuren
Jungen - Schorr - VfB Friedrichshafen
 Schüler - Fennig - VfB Friedrichshafen

Bei den Württ. Pokalmeisterschaften schieden die beiden Teilnehmer des Bezirks TC 46 Lindenberg mit 2:5 gegen Tübingen und TSG Lindau-Zech mit ebenfalls 2:5 gegen Süssen bereits in der ersten Runde aus.

Der Bezirkstag 1966 fand am 9. Juli 1966 in Friedrichshafen im Hotel "Hirsch" statt und war gut besucht. Bei einstimmiger Entlastung der Bezirksleitung für das Spieljahr 1965/66 ergaben die Neuwahlen folgende neue Bezirksleitung für das Spieljahr 1966/67:

Bezirksfachwart	- Karl Tollkühn, Weiler/A.
Bezirksdamenwartin	- Elfi Lanius, Wangen/A.
Bezirksmädelwartin	- Emma Rommelspacher, Friedrichshafen
Bezirksjugendwart	- Hans Sill, Friedrichshafen
Bezirksklassenwart	- Heinz Lanius, Wangen/A.
Bezirkspressewart	- blieb unbesetzt, säter komm. Günter Frießen Weiler/A.
Bezirksklassenleiter	- Erwin Lang, Lindenberg
Kreisklassenleiter I	- Werner Schuldes, Kehlen
Kreisklassenleiter II	- Gottfried Eitelberger, Lindenberg
Kassenprüfer	- Heinz Fencl, Lindenberg, und Hanns Heim, Weiler
Beisitzer	- Leo Tritschler, Friedrichshafen und Gottfried Eitelberger, Lindenberg

Erstmalig fand ein Auswahlspiel Vorarlberg - Bezirk Allgäu/Bodensee mit 2 Herren und einer Damenmannschaft mit einer Vorrunde am 3.7.66 in Lindenberg und einer Rückrunde am 26.2.1967 in Hörbranz statt. In Lindenberg konnten die Auswahlmannschaften alle drei Begegnungen, und zwar Herren I mit 5:1, Herren II mit 5:4 und Damen I mit 5:4 vom Bezirk Allgäu/Bodensee nach spannenden Kämpfen gewonnen werden. Die Rückrunde wurde mit Ersatzgeschwächter Herrenmannschaft I 2:5 verloren aber die 2. te Herrenmannschaft gewann 5:3 und die Damen glatt 5:0. Diese Begegnung mit Vorarlberg soll zu einer ständigen Einrichtung werden, womit dann für den Grenzbezirk Allgäu/Bodensee eine entfernungsmässig günstige zusätzliche Spielmöglichkeit mit nahezu gleich starkemässigen Gegner geschaffen wird.

In diesem Zusammenhang darf auch die Teilnahme vier Mannschaften aus dem Bezirk Allgäu/Bodensee am 14. ten Internationalen TT-Mannschaftsturnier am 20.1.67 in Hörbranz/Vorarlberg erwähnt werden, bei dem es dem TC 46 Lindenberg leider nicht gelang, den Pokal zu verteidigen und endgültig zu gewinnen, aber die Plätze 2 durch den TC 46 Lindenberg, Platz 3 durch Lindau-Zech, Platz 5 durch Lindenberg und der SC Markdorf unter den letzten acht Mannschaften bei 12 teilnehmenden Mannschaften unterstreicht recht gut die Spielstärke dieser Vereine.

Die Schülerinnen Dittberner und Geister, beide vom VfB Friedrichshafen, verdienen durch ihre Erfolge bei dem Aufstiegslehrgang Nord/Süd am 17./18.9.66 in Rommelshausen mit dem 4. ten und 5. ten Platz und dem damit verbundenen Aufstieg in die Leistungsklasse II besondere Erwähnung, erscheinen auch ihre beiden Namen in den Bezirksinternen Turnieren und Lehrgängen immer wieder an vorderster Stelle in diesem Spieljahr.

Die Aktivität der Jugendleitung prägte sich auch in der Beteiligung an den Veranstaltungen über den Bezirksrahmen hinaus aus. Jungen und Mädel nahmen an den zwei Schwerpunktlehrgängen in Riedlingen am 11./12.11.66 und 18./19.2.67 teil und belegten dort mit Schnorr und Wetzler erste Plätze bei den Jungen, mit Dittberner, Kaupp, Kurz und Geister erste bis dritte Plätze bei den Mädel. Ferner wurden die Württembergischen Schüler-Einzelmeisterschaften am 19.3.67 in Münsingen mit drei Teilnehmern und die Württembergischen Jugend-Einzelmeister-

schaften am 8./9.4.67 in Heilbronn mit ebenfalls drei Teilnehmer beschickt.

Dank der selbstlosen und eifrigen Mitarbeit der gesamten Bezirksleitung konnten diese vielseitigen Aufgaben in zügiger Weise und reibungslos bewältigt werden und damit bei den Aktiven das bisherige Erreichte gehalten, bei der Jugend ein großer Schritt voran getan werden. Und dieser Jugend gehört die Zukunft, denen die älteren Jahrgänge Schritt um Schritt Platz machen für neue und schwerere Aufgaben. Hier die Talente zu fördern ist der Bezirksleitung vornehmste und vordringlichste Aufgabe.

Karl Tollkühn